

Sozialdemokratische Partei
Bezirk Zofingen



Barbara Kunz-Egloff
Zofingerstrasse 3
4805 Brittnau
062 751 08 32
kunz-egloff@bluewin.ch

Brittnau, 25. Mai 2022

Siedlungsentwicklung mit Qualität: Lebensräume für Artenvielfalt

Einladung zu einem geführten Spaziergang durch Zofingen

Freitag, 10. Juni 2022, 18.30 – ca. 20.30 Uhr (anschliessend Umtrunk)

Treffpunkt: Rosengarten Zofingen, beim Moserbau

**Führung: Hansruedi Sommer, Agronom ETH, Einwohnerrat
Michael Wacker, Gartenbautechniker, Einwohnerrat**

Liebe Genossin, lieber Genosse

Möchtest du wissen, weshalb Schutzmassnahmen gegen den Klimawandel und zum Erhalt der Artenvielfalt dringlich sind?

Willst du erfahren, was zum Schutz und zur Aufwertung von Lebensräumen für Pflanzen, Tiere und Menschen in der Gemeinde konkret getan werden kann?

Der Klimawandel und der fortschreitende Verlust an Biodiversität sind wissenschaftlich längst bewiesen.

Der Bund ist bei der Umsetzung seiner Biodiversitätsstrategie aus dem Jahr 2012 arg in Verzug. Es besteht also dringender Handlungsbedarf.

Der Kanton Aargau hat das erkannt und ist in verschiedenen Projekten aktiv. Beispiele dafür sind die Aktion «Natur findet Stadt» im Siedlungsgebiet und das Vernetzungsprojekt «Labiola» im Landwirtschaftsgebiet.

Die Stadt Zofingen und die Gemeinde Frick wurden vor knapp einem Jahr vom Kanton angefragt, als Pilotgemeinden beim Förderprogramm des Bundesamtes für Umwelt «Klimaanpassung und Lebensraumaufwertung in Aargauer Gemeinden» mitzuwirken.

Auf einem Spaziergang durch Zofingen erfährst du, wo bereits gehandelt wurde und was es noch zu tun gibt.

Wir laden dich zu diesem Anlass herzlich ein und freuen uns auf dein Kommen!

Solidarische Grüsse


Barbara Kunz-Egloff

Sascha Antenen, Annette Koechlin, Sandra Steiner, Christian Suter



Siedlungsentwicklung mit Qualität: Lebensräume für Artenvielfalt

Einladung zu einem geführten Spaziergang durch Zofingen

Freitag, 10. Juni 2022, 18.30 – ca. 20.30 Uhr (anschliessend Umtrunk)

Programm

- Besichtigung des umgestalteten Rosengartens – Begegnungsort der Generationen: Artenvielfalt im Siedlungsraum, naturnahe Pflege eines öffentlichen Parks
- Philosophenweg:
Hochstammobstbäume der Reuten, Hecken, Trockenmauer und Gehölzinseln im Übergang zum Wald
- Brunngarben Richtung Stadt:
Bachlauf mit Hecken und Gehölzen, Bärenmoosweiher, Vogelbächli, Wiesenbach mit Hochstaudenflur
- Bottensteinerstrasse:
Altes Villenquartier mit wertvollem Baumbestand
- Hirzenberg:
Neue Überbauung mit Wiesen ohne schattenspendende Bäume
- Alterswohnungen Rosenberg:
Was passiert, wenn bei der Renovation der Gebäude die Umgebung vergessen geht?
- Seniorenzentrum Brunnenhof:
Wie es auch anders geht – naturnah und einladend gestaltete Aussenräume
- Strengelbacherstrasse:
Städtebaulicher Sündenfall mit Asphalt und Beton – dem Alibi-Grün in den Betontrögen behagt das überhaupt nicht.
- Auf dem Weg in die Altstadt:
Blick in die Grabengärten – ein einzigartiger Grüngürtel rund um eine wahrhaft verdichtete Siedlung.

